

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 4: Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes

Rubrik: Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

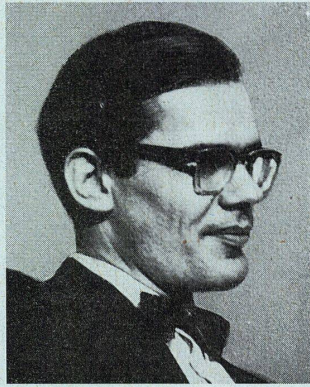
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

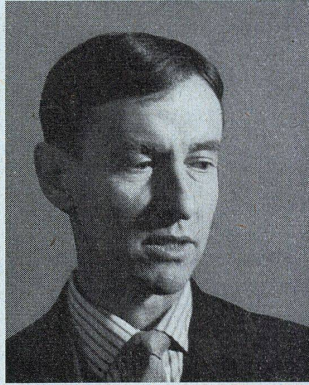
Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



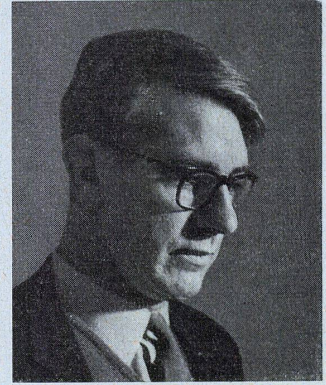
Eberhard Kulenkampff ▲

Geboren 1927 in Swakopmund, Südwestafrika (Vater war dort Farmer). Jugend auf der elterlichen Farm und in Schülerheimen. Schule in Swakopmund. Nach Repatriierung 1944 Militärdienstzeit und Lazarettaufenthalt, 1946 Entlassung. Tischlerlehre mit abschließender Gesellenprüfung 1948. Architekturstudium TH Hannover mit Diplom 1953. Lehrer: Prof. Fiederling und Prof. Hebebrand und Dr. Marschall im Städtebau. Planung für Marl/W. als Mitarbeiter Dr. Marschalls, im Rahmen dessen verschiedene Wohnsiedlungen dortselbst u. a. bis 1956. 1. Preis und Auftrag Gymnasium in Meppen (Ems) mit selbständiger Tätigkeit bis 1957, verschiedene Arbeiten. Seit Oktober 1957 zunächst Angestellter, jetzt städtischer Baurat im Planungsamt der Stadt Hannover.



Malcolm Andrews
Harley Sherlock ▲

Malcolm Andrews geboren am 30. Januar 1927, Harley Sherlock geboren am 3. März 1926. Beide Partner erhielten ihre Ausbildung an der Architectural Association School und eröffneten sofort nach dem Abschluß das eigene Büro 1952. Malcolm Andrews war während 18 Monaten (1954-1955) bei Ralph Erskine in Schweden. Ihre Arbeit besteht hauptsächlich im Bauen von Industrie- und Bürogebäuden sowie Mehr- und Einfamilienhäusern.

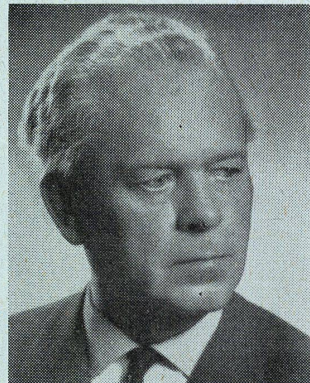


Wilhelm Tiedje ►

Geboren 1898 in Hannover. Teilnahme am 1. Weltkrieg. Studium in Hannover und Stuttgart (hier besonders unter Schmitthenner und Bonatz). Diplomabschluß 1922. Assistent bei Schmitthenner von 1923 bis 1925, in dieser Zeit erste Wettbewerbserfolge. Nach kurzer Tätigkeit als freier Architekt in Hannover von 1925 bis 1931 Leiter einer Entwurfsabteilung des Hochbauamtes Köln unter Baudirektor Abel. 1931 Berufung nach Stuttgart als Dozent und a.o. Professor zunächst bei der Architekturabteilung, später als Ordinarius an der Abteilung für Bauingenieur- und Vermessungswesen. Die Zugehörigkeit zu beiden Abteilungen findet in der beruflichen Arbeit ihre Voraussetzung und ihre Bestätigung. Als beratender Architekt und mitwirkender Gestalter bei Brückenbauten der Autobahnen und anderer Straßenbaubehörden.

Beispiele: Gestaltung der Engelberg-Portale (Albaufstieg der Autobahn), Hochbauten der Autobahn, z. B. Straßenmeistereien Kirchheim, Ulm u. a. In den letzten Jahren Mitwirkung an bedeutenden Brückenbauten, z. B. Glems-talbrücke bei Schwieberdingen, Zubringerbrücke Baden-Oos usw. Preisrichter in und außerhalb Baden-Württembergs.

Hochbauten, die teils allein, teils mit jüngeren Kollegen in den Jahren nach dem Kriege durchgeführt wurden: Mensa und Max-Kade-Heim, Stuttgart, Rathaus Friedrichshafen, Gemeindezentren im Giebel, Stuttgart, und in Friedrichshafen, Siedlung Edigheim/Ludwigshafen, Hochhaus »Fasan« zusammen mit Architekt Lehmbruck. Zur Zeit im Bau: Wilhelmspalais Stuttgart



(Wiederaufbau zur Stadtbibliothek), Städtische Girokasse Stuttgart (zusammen mit Dipl.-Ing. Volz und Weber), Rathaus Reutlingen (zusammen mit Dipl.-Ing. Volz) u. a.



◀ **Josef Lehmbruck**

Geboren 1918 in Düsseldorf. Schreiner-geselle. Studium an der Handwerkerschule und Kunstakademie. Sechs Jahre Soldat. Seit 1945 als Architekt selbständig. Dorfsanierungen, Kirchenbau, Schulbau, Großhandelsbetriebe, Wohnungs- und Städtebau, theoretische Arbeiten, Initiator und Mit-herausgeber der Kartei für Bau, Raum und Gerät.



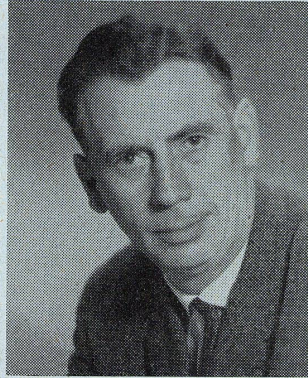
◀ **Georg Kaloyannidis**

Geboren 1936 in Athen. Besuch einer amerikanischen Schule. Ab 1955 Studium an der TH Karlsruhe bei Prof. Eiermann und an der internationalen Sommerakademie in Salzburg bei Prof. Wachsmann. Diplomexamen. Mitarbeit in verschiedenen deutschen Architekturbüros, u. a. bei Prof. Eiermann. Zur Zeit Assistent an der TH in Saloniki. Beschäftigung mit zerlegbaren Typenmöbeln und Beteiligung an Wettbewerben.



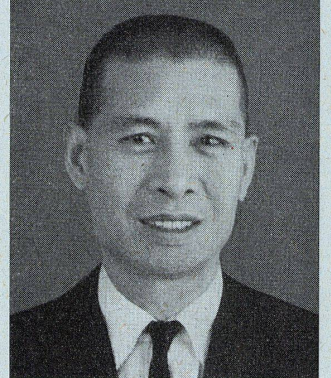
Walter Königeter ▲

Geboren 1906 in Düsseldorf. Begegnung mit Bonatz führte zu dem Entschluß, Architekt zu werden. Studium an der TH Stuttgart. Ein Jahr Frankreicaufenthalt und Promotion in Stuttgart. Ein Jahr Arbeits- und Studienaufenthalt in den USA. Zwei Jahre Assistent bei Prof. Bonatz an der TH Stuttgart. 1935 Rückkehr nach Düsseldorf. Gründung der Arbeitsgemeinschaft »Petersen-Königeter«. Unterbrechung derselben durch den Krieg. 1945 Rückkehr nach Düsseldorf. Bis 1947 Beigeordneter der Stadt Düsseldorf. Seit 1947 Lehrstuhl an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. 1949 wieder Arbeitsgemeinschaft mit Petersen. Seitdem überwiegend Wohnungs-, Industrie- und Verwaltungsbauten für die Firma Henkel & Cie.



Siegbert Wilms ▲

Geboren 1919 in Dorsten (Westfalen). Studium in Berlin, Trier und Holzmin-den. 1946 Bauingenieur. Mitarbeit am Wiederaufbau der Liebfrauenkirche Trier. Weitere Ausbildung bei Prof. Dr. Königeter und Dr. Petersen. Seit 1952 Leiter des Zweigbüros Henkel der Arbeitsgemeinschaft Petersen-Königeter. Seit 1959 Leiter der Architekturabteilung der Firma Henkel & Cie. GmbH. Seit 1962 Leiter des gesamten Ingenieurbereichs Bauwesen bei Henkel.



Yau Chun Wong ▲

Geboren 1921 in China. Erster Abschluß an der National Central University of China 1945. 1951 Abschluß am Illinois Institute of Technology. Arbeitete während einiger Jahre bei Mies van der Rohe. Eigenes Büro seit 1958.

Biografische Notizen von:

Aris Konstantinidis siehe Heft 6/1962
Toivo Korhonen siehe Heft 7/1961
Erwin Mühlestein siehe Heft 3/1964
Roland Rainer siehe Heft 3/1964